

Lifestyle oder Lebewesen?



Umdenken den Tieren zu Liebe Qualzucht vermeiden

Was ist überhaupt Qualzucht?

Erblich bedingte Schmerzen, Leiden oder Schäden durch

- fehlende, untaugliche oder umgestaltete Körperteile oder Organe
- Verhaltensstörungen

Warum geht mich das was an?

Kulleraugen, breite Nasen, lange Rücken, runde Köpfe, kurze Beine, besonders geschecktes Fell, Schwanz- und Haarlosigkeit sind einige Beispiele von Attributen, welche als schön oder niedlich angesehen werden.

Dies betrifft viele Hunderassen, aber auch Katzen oder Kaninchen. Diese knuddeligen Merkmale können bei den Vierbeinern später eine Reihe von zum Teil erheblichen Gesundheitsproblemen verursachen. Auch Zierfische und landwirtschaftliche Nutztiere, wie Kühe, Enten und Hühner, sind von gesundheitsschädigenden Zuchtmerkmalen betroffen.

Das Verbot der Qualzucht wird bisher nur unzureichend umgesetzt. Die Nachfrage nach diesen Tieren ist unverändert hoch und bestimmt damit das Angebot auf dem Markt.

Wer hat das festgelegt?

Die Definition und das Verbot von Qualzuchten sind im deutschen Tierschutzgesetz im § 11b festgelegt.

Was kann ich tun?

- Wahl verantwortungsvoller Züchter
- Mischlingstiere bevorzugen
- Kauf im Tierheim
- Aufklärung über die Rasse
- Aufklärung über Gesundheitsrisiken
- Keine wahllosen Auslandskäufe

Wo kann ich mich informieren?

auf www.umdenken-tierzuliebe.de
oder ganz einfach per Scan des QR-Codes

